KULT(UR)-KINO AUF DER INSEL RÜGEN

SASSNITZ - Grundtvighaus / SELLIN - Cliff-Hotel / FRANKENTHAL - LebensGut







DANN GEHSTE EBEN NACH PARCHIM

Im Anschluß: Filmgespräch mit Regisseur Dieter Schumann

Sonntag, 01.09., Sellin, Cliff Hotel, 20:00 Uhr

Deutschland 2024 / Regie: Dieter Schumann / Darsteller: Arikia Orban, Gesa Penthin / Länge: 95 Minuten Zwei junge Schauspielerinnen ziehen von Hamburg nach Parchim, ins Erstengagement. Sie entdecken eine neue Welt: Die Wohnung ist billiger, der Arbeitsplatz ist pittoresk, alles wirkt alt, alles scheint nach Abschminke und Holzspänen zu duften. Das Ensemble ist eine echte Gemeinschaft, die Regisseure arbeiten nicht nur sehr genau an den Stücken, sondern haben auch ihr Publikum im Blick...

Eintritt: 7,- €

NATASCHAS TANZ

Freitag, 06.09., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Holland, Deutschland 2023 / Regie: J. Stelling / Darsteller: J. Stelling, B. Rijkelijkhuizen / Länge: 100 Minuten Als Junge ist Daantje ein in sich gekehrter Mensch. Seine Mutter versucht ihn immer mit einer Geschichte aus der Reserve zu locken. Es soll irgendwo ein tanzendes Mädchen geben, das auf ihn wartet. Viele Jahre später, Daantje ist mittlerweile erwachsen und seine Mutter tot, scheint sich die Geschichte tatsächlich zu bewahrheiten.

EIN GLÜCKSFALL

Freitag, 13.09., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr Sonntag, 15.09., Sellin, Cliff Hotel, 20:00 Uhr

Frankreich 2023 / Regie: Woody Allen / Darsteller: Lou de Laâge, Valérie Lemercier/ Länge: 95 Minuten Fanny und Jean erfüllen alle Voraussetzungen, um als ideales Paar durchzugehen: Sie sind beruflich erfolgreich, leben in einer wunderschönen Wohnung in einem der besten Viertel von Paris und scheinen immer noch, wie am ersten Tag ineinander verliebt zu sein. Doch als Fanny zufällig ihrem alten Schulkameraden Alain über den Weg läuft, beginnt das sprichwörtliche Traumhaus plötzlich zu wackeln. Sie ist wie verzaubert von ihm und es dauert nicht sonderlich lange, bis die beiden sich wiedersehen. Dabei kommen sich die alten Bekannten immer näher...

STERBEN

Freitag, 20.09., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Deutschland 2024 / Regie: M. Glasner / Darsteller: L. Eidinger, C. Harfouch / Länge: 180 Minuten Als der Dirigent Tom nahende Abschiede als Motiv für seine neue Komposition wählt, erobert das Thema plötzlich sein Leben. Sein dementer Vater ist bereits im Pflegeheim, und seine Mutter steht mit ihren schweren Diagnosen kurz vor dem Tod. Außerdem zieht seine Schwester den Rausch der Verantwortung vor, und seine Ex-Freundin überlässt ihm ihr Kind zur Pflege. Obwohl sich die Familie entfremdet hat, ist sie bald gezwungen. mit dem Tod zurechtzukommen und ungewollt wieder zusammenzufinden.

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Donnerstag, 26.09., Frankenthal, LebensGut, 20:00 Uhr Freitag, 27.09., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Italien 2023 / Regie: Paola Cortellesi / Darsteller: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea / Länge: 95 Minuten Delia ist Ehefrau und Mutter. Das sind die Rollen, die sie in den 1940er-Jahre definieren. Und das ist ihr genug. In dieser merkwürdigen Zeit am Ende des Krieges erlebt sie mit ihrer Familie das Elend und den Aufschwung hautnah mit. Ivano arbeitet hart, um die Familie über Wasser zu halten und lässt keine Gelegenheit aus, um das zu betonen. Respekt zeigt er nur gegenüber seinem Vater. Als Delia eines Tages ein mysteriöser Brief erreicht, fasst sie den Mut, sich mehr für ihre Zukunft zu wünschen...





September 2024